

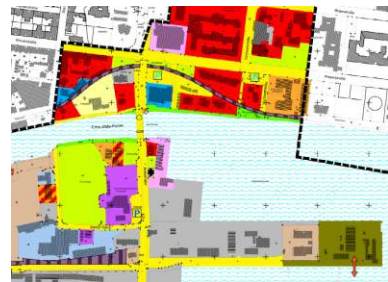
## Vorbereitende Untersuchungen: Jadestraße – Wiesbadenbrücke – Innenhafen in Wilhelmshaven



Die Stadt Wilhelmshaven verfügt über eine viele Kilometer lange Wasserlinie, die aber bisher nur für industrielle und militärische Nutzungen als Standortvorteil gewirkt hat. Ein Gürtel militärischer und industrieller Nutzungen trennt die städtischen Siedlungsbereiche von Nordsee und Jadebusen. Der Rückzug der Bundesmarine von wichtigen Schlüsselgrundstücken ermöglicht aber Nachnutzungen und Neuentwicklungen auf Ufergrundstücken und in fußläufiger Entfernung vom Stadtzentrum. Für einige dieser Konversionsflächen und ihre Umgebung beauftragte die Stadt Wilhelmshaven Vorbereitende Untersuchungen (VU).

### Bestandsaufnahme

Die Bestandsanalyse ergab ein differenziertes Bild der Gebietsstruktur und arbeitete klar die Missstände und Restriktionen, aber auch Ansatzpunkte für die weitere Gebietsentwicklung heraus. Neben Standards wurden auch fallspezifische Besonderheiten - wie etwa spezielle Gründungsprobleme der aufgeschütteten Wattflächen oder die Informationsbeschaffung von militärischen Dienststellen – berücksichtigt.



### Entwicklungskonzept

Das Erneuerungskonzept geht – trotz schwieriger Marktverhältnisse - von einer langfristigen Aufwertung der Wasserlagen auch für Wohnnutzungen aus. Insofern sollte das geltende Planungsrecht, das gewerbliche Nutzungen favorisiert, ergänzt werden. Zentrale Elemente des Konzepts stellen die Ausgestaltung der Jadestraße zu einer Stadtachse, die Innenstadt und Jadebusen miteinander verbindet, und die Verbesserung der öffentlichen Zugänglichkeit der Uferbereiche dar.



### Ergebnis

Die Untersuchungen weisen deutlich realitätstaugliche Perspektiven zur Beseitigung der teilweise erheblichen städtebaulichen Missstände nach. Durch eine leicht veränderte Gebietsabgrenzung wird ein zielgenauerer Mitteleinsatz ermöglicht. Weitere Untersuchungsbedarfe werden benannt und die Bedeutung einer nachfolgenden Rahmenplanung betont. Die abschließende Maßnahmen- und Finanzierungsplanung ermöglicht eine Aufwandsschätzung der Sanierungsmaßnahme.

Art der Maßnahme	Maßnahme	Beschreibung
Weitere Vorbereitung	Projektsteuerung und Trägerschaft (Summe für 10 Jahre)	1.000.000 €
	Planung (Rahmenplan, Bebauungsplan, ergänzende Gutachten), Wettbewerbe	1.000.000 €
	Öffentlichkeitsarbeit	1.000.000 €
		1.000.000 €
Ordnungsmaßnahmen	Neubau Straßen (inkl. Grundverkleidung und Kanaltrüben)	1.000.000 €
	Uferverbauarbeiten, eisernen, hölzernen Bereich, Jadebusen, Jadebusen	1.000.000 €
	Neubau Wege (inkl. Grundverkleidung)	1.000.000 €
	Uferverbauarbeiten, eisernen, hölzernen Bereich, Jadebusen, Jadebusen	1.000.000 €
	Erstbauweise Bausatz	1.000.000 €
	Verknüpfung der Straßenverkehrsflächen (inkl. Grundverkleidung)	1.000.000 €
	Uferstraße, Eisenstraße, Garter Straße	1.000.000 €
	Verknüpfung Uferbereiche	1.000.000 €
	Neubau Parkanlagen, eisernen, hölzernen Bereich, Jadebusen, Jadebusen	1.000.000 €
	Neubau Wege (inkl. Grundverkleidung)	1.000.000 €
	Uferverbauarbeiten, eisernen, hölzernen Bereich, Jadebusen, Jadebusen	1.000.000 €
	Abwasserreinigung für öffentliche Flächen	1.000.000 €
	Uferverbauarbeiten, eisernen, hölzernen Bereich, Jadebusen, Jadebusen	1.000.000 €
Uferverbauarbeiten, eisernen, hölzernen Bereich, Jadebusen, Jadebusen	1.000.000 €	
Zwischensumme	12.000.000 €	
Gesamt	13.000.000 €	



Die Vorbereitenden Untersuchungen werden von der Auftraggeberin genutzt, um Städtebauförderungsmittel zu beantragen.



Vorbereitende Untersuchungen für den Bereich Jadestraße – Wiesbadenbrücke – Innenhafen in Wilhelmshaven. Im Auftrag der Stadt Wilhelmshaven, 2006 (Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Winde). In Kooperation mit re.urban Stadterneuerungsgesellschaft mbH (Oldenburg).